Überall für alle
SPITEX
Kanton Zug
10 JAHRE

Eine erfolgreiche und bewegte Reise

Am 14. Januar 2008 wurde der Verein Spitex Kanton Zug gegründet. Heute ist die öffentliche Spitex-Organisation als kompetentes Unternehmen mit rund 260 Mitarbeitenden sehr gut im ganzen Kanton verankert.

Darauf dürfen wir stolz sein: Spitex Kanton Zug ist heute eine verlässliche Partnerin im Gesundheitswesen. Spätdienst und gar Nachtdienst sind eine Selbstverständlichkeit. Auch die Fachbereiche Psychiatrische Pflege, Palliative Care und Demenz sind heute wichtige Standpfeiler. Es ist keine Frage, dass mit dem validierten Instrument (RAI-HC) abgeklärt wird, die Digitalisierung voranschreitet, Mahlzeiten in gesunder Cook&Chill-Qualität daherkommen und vor allem, dass Spitex Kanton Zug über den gesamten Kanton eine sichere und hochstehende ambulante Versorgung gewährleistet. «Überall für alle» heisst, dass alle Menschen – unabhängig von ihrem Alter und Wohnort – Spitex-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können und dass die Non-Profit-Spitex aufgrund ihrer Versorgungspflicht alle Aufträge wahrnimmt, auch solche mit schwierigen Settings, langen Wegzeiten oder von sehr kurzer Einsatzdauer.

September 2004

Kickoff

An einer Kickoff-Veranstaltung entscheiden die Spitex-Organisationen und Gemeinden gemeinsam, unter Begleitung von Berater Tino Murell einen Zusammenschluss zu prüfen und ein Vorprojekt zu starten.

November 2005

Vernehmlassung Vorprojekt

Alle Gemeinden und Spitex-Organisationen sprechen sich für eine Weiterführung vertiefter Abklärungen aus. BDO Luzern führt das Hauptprojekt und klärt in Arbeitsgruppen Themen wie Standorte, Rechtsform, Finanzen, Strukturen, Angebot.

Vernehmlassung Hauptprojekt

Alle Gemeinden und acht von neun Spitex-Organisationen sprechen sich für einen Zusammenschluss aus.

Gründung Verein 14. Januar 2008

In Zug wird der Verein Spitex Kanton Zug gegründet. Erster Präsident ist der ehemalige Zuger Regierungsrat Walter Suter.

01.01.2009

Betriebsaufnahme

Die Kundinnen und Kunden von Spitex Kanton Zug spüren wenig von der grossen Umorganisation, ausser dass die Mitarbeitenden nun die Leistungen mit mobilen Geräten elektronisch erfassen. Die Zuweiser schätzen, dass sie Klarheit über Erreichbarkeit und Leistungsangebot haben. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Zug haben jetzt Zugang zu gleichen Dienstleistungen – auch zum Spätdienst.

01.01.2011

Aufbau Fachbereich Palliative Care

Mit viel Engagement wird der Fachbereich Palliative Care aufgebaut. Lehmentar ist dabei die Vernetzung mit Partnerorganisationen, Spitälern und Ärzteschaft. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist unabdingbar.

01.01.2011

Einführung Pflegefinanzierung / Patientenbeteiligung

Im Rahmen der neuen Pflegefinanzierung werden schweizweit einheitliche Pflegetarife und neu eine Patientenbeteiligung eingeführt. Der Zuger Regierungsrat legt die Anzahl der Patientenbeteiligung auf 10% des kassenpflichtigen Betrages resp. max. CHF 15.95 pro Tag fest.

24.05.2012

Unser neuer Präsident

Beda Lechmann aus Oberägeri wird zum neuen Präsidenten gewählt.

Juli 2012

Zentralisierung Frischmahlzeitendienst

Als weiterer Schritt wird der Frischmahlzeitendienst im Kanton Zug vereinheitlicht. Das Zuger Kantonsspital bereitet die Mahlzeiten sorgfältig nach dem «Cook&Chill-Verfahren» zu. Die Mitarbeitenden des Frischmahlzeitendienstes liefern sie in neuen Boxen täglich frisch nach Hause. Die Kundinnen und Kunden wärmen die Mahlzeit auf einer speziellen Induktionsstation auf.

01.07.2013

Leitbild

Spitex Kanton Zug erstellt ein Leitbild. Diesem wird an einem Personalanlass Leben eingehauucht.

Erste Ausbildungsabschlüsse

Spitex Kanton Zug ist stolz auf die Abschlüsse ihrer zwei ersten Lernenden Fachfrau Gesundheit.

01.01.2015

Mutation Führungsebene

Die Führungsebene «Leitung Regionalstellen» wird durch die neue Funktion «Leitung Kernbereiche/Mitglied der Geschäftsleitung» ersetzt. Die Fachbereiche in der Pflege sowie Hauswirtschaft und Betreuung werden künftig direkt von der Leitung Kernbereiche geführt.

01.09.2013

Start Nachtpikett

Spitex Kanton Zug bietet für Palliative Care Kundinnen und Kunden einen Pikettdienst zu Nachtzeiten an.

Januar 2015

Start Nachtdienst

Im Auftrag der elf Zuger Gemeinden bietet Spitex Kanton Zug ab 5. Januar 2015 rund um die Uhr bedarfsgerechte, pflegerische Leistungen an.

Dank der Ausweitung auf einen 24-Stunden-Betrieb können die Kundinnen und Kunden auch zu Nachtzeiten auf zuverlässige und qualitativ hochstehende Spitex-Dienstleistungen zählen und die betreuenden Angehörigen werden nachhaltig entlastet.

August 2015

Organisationsentwicklung

Nach fast sechs Jahren des Bestehens von Spitex Kanton Zug ist der Zeitpunkt gekommen die Organisation zu überprüfen und eine Standortbestimmung vorzunehmen. Mit Unterstützung eines externen Beraters werden die Strukturen und Prozesse analysiert. Als erstes werden das Organigramm angepasst und die Strategie 2016–2020 erarbeitet.

Februar 2016

Aufschaltung neue Website

Die Website von Spitex Kanton Zug erscheint in modernem Design, mit frischen Bildern und in benutzerfreundlicher Struktur.

Januar 2017

Aufbau Fachbereich Demenz

Im Einklang mit der Nationalen Demenzstrategie erstellt Spitex Kanton Zug ein Demenzkonzept und baut Demenz-Teams in den Regionalstellen auf. Angehörige aus dem Politiker und Partnerorganisationen schätzen, dass Spitex Kanton Zug sich auf diesem Fachthema professionalisiert und nun innerhalb von Spitex eine zentrale Anlaufstelle besteht.

14.01.2018

10-Jahr-Jubiläum

Spitex Kanton Zug feiert ihrem 10. Geburtstag. Zeitgleich wird der neue pharmazeutische Markenauftritt von der Non-Profit-Spitex eingeführt.

Eigene Lernwerkstatt

Spitex Kanton Zug richtet eine eigene Lernwerkstatt ein. Unter fachkundiger Anleitung der Leiterin Berufsbildung werden regelmässig medizinaltechnische Verrichtungen intern geübt und praktische Fertigkeiten vertieft.